

**Niederschrift der 9. Sitzung des Kreistages (6. Wahlperiode) am 10.03.2021 –
öffentlicher Teil**

Datum: 10.03.2021

Zeit: 14:00 Uhr – 17:53 Uhr

Ort: Uckerseehalle, Paul-Gloede-Straße 8 in 17291 Prenzlau

Anwesende Kreistagsmitglieder:

Landrätin

Frau Karina Dörk Landrätin

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Banditt	CDU	Vorsitzender
Herr Dr. Hans-Otto Gerlach	CDU	
Herr Horst Herrmann	CDU	
Herr Walter Kotzian	CDU	
Herr Volkhard Maaß	CDU	
Herr Josef Menke	CDU	
Herr Andreas Meyer	CDU	
Herr Thomas Neumann	CDU	
Frau Annett Polle	CDU	

SPD-Fraktion

Frau Kerstin Bischoff	SPD
Herr Mike Bischoff	SPD
Herr Burkhard Fleischmann	SPD
Herr Christian Hartphiel	SPD
Frau Susan Jahr	SPD
Frau Hanka Mittelstädt	SPD
Herr Dr. Wolfgang Seyfried	SPD
Herr Olaf Theiß	SPD
Herr Jens Wittstock	SPD
Herr Stefan Zierke	SPD

AfD-Fraktion

Herr Christian Bork	AfD
Herr Hannes Gnauck	AfD
Herr Monty Gutzmann	AfD
Herr Torsten Hagenow	AfD
Herr Mirko Koschel	AfD
Herr Jens Kuschke	AfD

Herr Dietmar Meier AfD

Fraktion DIE LINKE

Herr Hannes Hanf DIE LINKE
 Herr Axel Krumrey DIE LINKE
 Frau Anne-Frieda Reinke DIE LINKE
 Herr Günter Tattenberg DIE LINKE
 Frau Evelin Wenzel DIE LINKE

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Birgit Bader Bündnis 90/Die Grünen
 Frau Elisabeth Becker Bündnis 90/Die Grünen
 Herr Florian Profitlich Bündnis 90/Die Grünen
 Herr Robert Schindler Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Knut Büttner-Janner BLR
 Herr Jörg Kath BLR
 Herr Achim Rensch BLR

Fraktion BVB/Freie Wähler

Herr Rainer Ebeling BVB/Freie Wähler
 Herr Harald Engler BVB/Freie Wähler
 Frau Christine Wernicke BVB/Freie Wähler

FDP-Fraktion

Herr Gerd Regler FDP

NPD

Herr David Weide NPD

Verwaltung

Herr Frank Bretsch 1. Beigeordneter
 Herr Henryk Wichmann 2. Beigeordneter
 Herr Karsten Stornowski 3. Beigeordneter
 Herr Jörg Brämer Büroleiter Landrätin
 Herr Michael Barz Amtsleiter Personalamt
 Herr Ralf Meier Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt
 Frau Britt Stordeur Amtsleiterin Amt für Kreisentwicklung, Bau und Liegenschaften

Herr Heiko Kragl	Vorsitzender Personalrat
Herr Jan Sturmat	Personalrat
Frau Ramona Fischer	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Tamara Gericke	Integrations-, Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragte

Schriftführer

Herr Björn Franke	Büro des Kreistages
-------------------	---------------------

Abwesende Kreistagsmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Jens Koeppen	CDU	entschuldigt
Herr Siegfried Schön	CDU	

AfD-Fraktion

Herr Frank Düpre	AfD	entschuldigt
------------------	-----	--------------

Fraktion DIE LINKE

Herr Andreas Büttner	DIE LINKE	
Frau Heike Heise-Heiland	DIE LINKE	entschuldigt

FDP-Fraktion

Herr Jürgen Dräger	FDP	entschuldigt
Herr Dr. Alexander Genschow	FDP	entschuldigt

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Banditt begrüßt die Abgeordneten des Kreistages Uckermark, die Landrätin, die Beigeordneten, die anwesenden Amtsleiterinnen und Amtsleiter und die weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises, die Vertreter von Presse, Funk und Fernsehen sowie alle Gäste zur 9. Sitzung des Kreistages der 6. Wahlperiode.

Herr Banditt stellt fest, dass zurzeit 43 Abgeordnete des Kreistages anwesend sind und der Kreistag damit beschlussfähig ist.

Vor dem Hintergrund der weiter andauernden Corona-Pandemie und insbesondere der gestiegenen Gefährdung durch die Virenmutationen schlägt Herr Banditt vor, die heutige Sitzung unter Verwendung von FFP2-Masken durchzuführen. Beim Einlass ist jedermann durch die Verwaltung eine FFP2-Maske ausgehändigt worden.

Der Kreistag verpflichtet alle an der 9. Sitzung des Kreistages am 10.03.2021 teilnehmenden Personen, während der Sitzung und der Pause in den Räumlichkeiten der Uckerseehalle eine FFP2-Maske zu tragen.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

Herr Banditt bittet alle anwesenden Personen, die kein Attest vorgelegt haben, das sie von der Maskenpflicht befreit, eine FFP2-Maske aufzusetzen.

Frau Wenzel merkt an, dass nach den arbeits- und gesundheitsschutzrechtlichen Regelungen nach 70 minütigem Tragen einer FFP2-Maske eine anschließende Pause von 30 Minuten einzulegen ist.

Herr Banditt schlägt vor, die Sitzung nach jeweils 90 Minuten für jeweils eine 20 minütige Pause zu unterbrechen.

Der Kreistag stimmt dem Vorschlag des Vorsitzenden zur Pausenregelung zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

Frau Wernicke hält angesichts des derzeit niedrigen Inzidenzwertes den Beschluss über die Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske für unangemessen. Das Tragen einer medizinischen Maske sollte ausreichend sein. Hinsichtlich der soeben beschlossenen Pausenregelung merkt Frau Wernicke an, dass der Kreistag nicht imstande ist, eine gesetzliche Regelung durch Beschluss zu untergraben.

Die Landrätin erläutert, dass die Empfehlung zum Tragen von FFP2-Masken durch die Amtsärztin ausgesprochen worden ist. Hintergrund sind die derzeit steigenden Infektionszahlen mit den Virenmutationen.

Herr Banditt informiert, dass Herr Frank Bretsch mit Ablauf des 31.01.2021 sein Mandat als Kreistagsabgeordneter niedergelegt hat. Der Nachrücker für Herrn Bretsch, Herr Jens Wittstock, ist zur heutigen Sitzung anwesend und zur Wahrnehmung der Aufgaben gemäß § 8 Abs. 3 Hauptsatzung des Landkreises Uckermark zu verpflichten.

Herr Banditt verpflichtet Herrn Wittstock wie folgt:

„Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle des Landkreises zu erfüllen.“

Herr Wittstock spricht anschließend:

„Ich verpflichte mich.“

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Banditt stellt fest, dass die Tagesordnung allen Abgeordneten form- und fristgerecht zugegangen ist.

Herr Banditt informiert, dass zwischenzeitlich noch eine Anfrage des Abgeordneten Herrn David Weide eingegangen ist. Dies ist die Anfrage AF/060/2021 (FFP-2-Maskenpflicht bei der Kreistagssitzung am 10. März 2021). Die Anfrage wird in der heutigen Sitzung unter dem TOP 7.27 behandelt.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Banditt teilt mit, dass die Landrätin am heutigen Tage noch eine Beschlussvorlage eingebracht hat. Dies ist die Vorlage BV/061/2021 (Umsetzung des Anspruchs auf kostenlosen Zugang zu Corona-PoC-Tests im Rahmen der neugefassten Coronavirus-Testverordnung).

Die Landrätin führt hierzu aus, dass seitens des Bundesministeriums für Gesundheit gefordert wird, Testzentren an mehreren Standorten im Landkreis Uckermark einzurichten. Aus diesem Grund ist die vorliegende Vorlage erarbeitet worden.

Herr Banditt schlägt vor, dass die Vorlage unter dem TOP 18 behandelt wird. Die darauffolgenden Vorlagen würden damit jeweils um einen Tagesordnungspunkt nach hinten rücken.

Der Kreistag stimmt der vorgeschlagenen Verfahrensweise zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Kreistages am 02.12.2020 - öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Aktuelle Stunde
 - 6.1 Bericht der Landrätin
 - 6.2 Aussprache zum Bericht
7. Anfragen aus dem Kreistag
 - 7.1 Radwege- und Unterhaltungskonzept
AF/241/2020
Fraktion BVB/Freie Wähler
 - 7.2 Umgang mit Bränden an E-Fahrzeugen im Landkreis Uckermark
AF/245/2020
Fraktion BVB/Freie Wähler

- 7.3 Arbeit der Ordnungsämter
AF/247/2020
Herr Hannes Gnauck
- 7.4 Erkrankungsfälle des Personals der Ordnungsämter
AF/248/2020
Herr Hannes Gnauck
- 7.5 Kosten für die Ausstattung der Ordnungsämter
AF/249/2020
Herr Hannes Gnauck
- 7.6 Personaleinsatz der Ordnungsämter
AF/250/2020
Herr Hannes Gnauck
- 7.7 Kommunalvertretungen in der Corona-Zeit
AF/251/2020
Herr Hannes Gnauck
- 7.8 Allgemeinverfügung der Landrätin des Landkreises Uckermark vom
29.Oktober 2020 über die Anordnung von Maßnahmen zum Schutz vor
Infektionen mit dem Virus SARS-CoV-2
AF/252/2020
Herr David Weide
- 7.9 Rapider Anstieg der Corona-Infizierten in der Uckermark
AF/271/2021
Herr Dr. Hans-Otto Gerlach
- 7.10 Drogenkonsum
AF/272/2021
Herr Rainer Ebeling
- 7.11 Virtueller Schulunterricht
AF/001/2021
Herr David Weide
- 7.12 Impfstoffmenge, Impfzentren und Impfstrategie in der Uckermark
AF/022/2021
Herr Hannes Gnauck
- 7.13 Aktuelle Coronalage in der Uckermark
AF/031/2021
Herr Torsten Hagenow
- 7.14 Vorfälle nach Impfungen
AF/032/2021
Herr Torsten Hagenow
- 7.15 Besetzung des Leitungspostens des Impfzentrums
AF/033/2021
Herr Hannes Gnauck
- 7.16 Blackout - Katastrophenschutz 2020/21
AF/035/2021
Herr Torsten Hagenow
- 7.17 Ausbau / Sanierung der L 215
AF/036/2021
Fraktion BVB/Freie Wähler
- 7.18 Personalentwicklung im Gesundheitswesen
AF/037/2021
Herr Hannes Gnauck

- 7.19 Kooperation von Kitas und Schulen mit Dreist e.V. und pro familia e.V. sowie mit Betreibern des sog. Original Play
AF/038/2021
Herr Hannes Gnauck
- 7.20 Personalbedarfs- und Personalentwicklungsplanung im Landkreis Uckermark
AF/039/2021
Fraktion BVB/Freie Wähler
- 7.21 Radwegekonzept des Landkreises Uckermark
AF/040/2021
Fraktion BVB/Freie Wähler
- 7.22 Aktuelle Covid-19 Situation in der Uckermark / Stadt Templin
AF/041/2021
Herr Harald Engler
- 7.23 Einhaltung des Konnexitätsprinzips seitens der Landesregierung
AF/050/2021
Herr Hannes Gnauck
- 7.24 Mobile Arbeit in der Kreisverwaltung
AF/054/2021
Herr Axel Krumrey
- 7.25 Homeschooling in der Pandemie
AF/055/2021
Herr Axel Krumrey
- 7.26 Unterschiedliche Impfstoffe
AF/056/2021
Herr Dr. Hans-Otto Gerlach
- 7.27 FFP-2-Maskenpflicht bei der Kreistagssitzung am 10. März 2021
AF/060/2021
Herr David Weide
- 8. Anträge an den Kreistag
 - 8.1 POC-Antigen-Schnelltest
AN/027/2021/1
CDU-Fraktion
 - 8.2 Nachbesetzung im Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
AN/028/2021
CDU-Fraktion
 - 8.3 Nachbesetzung im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport
AN/029/2021
CDU-Fraktion
 - 8.4 Wiederverwendung gebrauchter iPads der Kreistagsabgeordneten
AN/034/2021
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 - 8.5 Bürgernahe Dienstleistungen - Führerscheinausgabe
AN/042/2021
SPD-Fraktion
 - 8.6 Zusätzliche Impfstellen in der Uckermark
AN/043/2021
SPD-Fraktion

- 8.7 Benennung neuer Mitglieder in den beratenden Ausschüssen
AN/044/2021
SPD-Fraktion
- 8.8 Neubesetzung eines Mitgliedes in dem Verwaltungsrat der Sparkasse Uckermark
AN/045/2021
SPD-Fraktion
- 8.9 Wahl eines neuen stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses
AN/046/2021
SPD-Fraktion
- 8.10 Berufung eines neuen sachkundigen Einwohners für den Ausschuss für Regionalentwicklung (REA)
AN/047/2021
SPD-Fraktion
- 8.11 Berufung eines neuen sachkundigen Einwohners für den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport (KBSA)
AN/048/2021
SPD-Fraktion
- 8.12 Antrag des Kreistages an den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg
AN/049/2021
CDU-Fraktion
- 8.13 Wahl eines neuen stimmberechtigten Mitgliedes des Kreisausschusses
AN/052/2021
SPD-Fraktion
- 8.14 Wahl eines Regionalrates für die Regionalversammlung Uckermark/Barnim gemäß § 6 Absatz 2 Satz 1 RegBkPIG i. V. mit §131 Absatz 1 i. V. mit § 41 BbgKVerf
AN/053/2021
SPD-Fraktion
- 8.15 Wahl eines stellvertretenden Regionalrates für die Regionalversammlung Uckermark/Barnim gemäß § 6 Absatz 2 Satz 1 RegBkPIG i. V. mit §131 Absatz 1 i. V. mit § 41 BbgKVerf
AN/057/2021
SPD-Fraktion
- 8.16 Online-Sprechstunde der Landrätin
AN/058/2021
AfD-Fraktion
9. Abberufung der Gleichstellungs- Behinderten- und Seniorenbeauftragten des Landkreises Uckermark
BV/263/2021
10. Benennung der künftigen Gleichstellungs- sowie Seniorenbeauftragten des Landkreises Uckermark
BV/264/2021/1
11. Personalbedarfs- und Personalentwicklungsplanung des Landkreises Uckermark für den Zeitraum 2021-2025
BR/262/2021
12. Änderung zum Stellenplan 2021
BV/267/2021

13. Konzept zur barrierefreien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Uckermark
BV/013/2021
14. Errichtung und Betreibung einer Gemeinschaftsunterkunft in Schwedt (Weiterentwicklung des bisherigen Wohnverbundes Schwedt zur Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen)
BV/014/2021
15. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zum Jahresabschluss 2019
BV/021/2021
16. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im IV. Quartal 2020
BR/018/2021
17. Aufbau und Betrieb des Impfzentrums
BV/006/2021
18. Umsetzung des Anspruchs auf kostenlosen Zugang zu Corona-PoC-Tests im Rahmen der neugefassten Coronavirus-Testverordnung
BV/061/2021
19. Radwege- und Unterhaltungskonzept für den Landkreis Uckermark
BV/274/2021
20. Vertrag mit der Uckermärkischen Kulturagentur gGmbH über ein Orchesterangebot
BV/270/2021/1
21. Zustimmung gemäß § 70 (1) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) zu außerplanmäßigen Auszahlungen - Ausbau der K 7308, Ortsdurchfahrt Schönow
BV/002/2021
22. Ausgleichszahlungen an vertraglich gebundene Unternehmen im Schülerspezialverkehr
BR/273/2021
23. Neue Beratungsstelle des Pflegestützpunktes Uckermark in Templin
BR/004/2021

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Kreistages am 02.12.2020 - öffentlicher Teil

Herr Banditt informiert, dass am 03.02.2021 im Kreistagsbüro Einwendungen gegen die Niederschrift der 8. Sitzung des Kreistages (6. Wahlperiode) am 02.12.2020 – öffentlicher Teil – fristgemäß eingingen. Frau Wernicke merkt in den Einwendungen an, dass sie im Rahmen des TOP 11 im Zusammenhang mit den Ausführungen zur Kreisumlage auch die Höhe der Rücklage von 63 Millionen € im Kreishaushalt kritisiert hat. Sie bittet um entsprechende Ergänzung der Niederschrift.

Die Einwendungen sowie der Alternativvorschlag sind allen Abgeordneten im Vorfeld der Sitzung zugegangen.

Herr Banditt weist in diesem Zusammenhang auf die Mindestinhalte der Niederschriften hin, die in § 26 Abs. 4 der GeschO normiert sind. Die Anfertigung eines Wortprotokolls ist hierdurch nicht gefordert. Auf Verlangen von Kreistagsmitgliedern wird regelmäßig lediglich der Wortlaut persönlicher Erklärungen in die Niederschrift aufgenommen. Wird Wert darauf gelegt, dass eine in der Sitzung getätigte Aussage, die

über die Mindestinhalte hinausgeht, in die Niederschrift mitaufgenommen werden soll, bittet Herr Banditt zukünftig um einen entsprechenden Hinweis in der Sitzung.

Gemäß § 26 Abs. 9 S. 2 der Geschäftsordnung für den Kreistag Uckermark entscheidet der Kreistag in der heutigen Sitzung, ob und in welcher Weise die Niederschrift zu berichtigen ist.

Der Alternativvorschlag sieht vor, folgenden Satz in Frau Wernickes Ausführungen zum TOP 11 (Entwurf der Haushaltssatzung 2021) mitaufzunehmen:

"In diesem Zusammenhang kritisiert sie die Höhe der Rücklagen im Kreishaushalt von ca. 63 Mio. Euro."

Der Kreistag stimmt zu, die Niederschrift der 8. Sitzung des Kreistages am 02.12.2020 – öffentlicher Teil – entsprechend des Alternativvorschlages zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 4: Informationen

Die Landrätin informiert, dass Herr Michael Barz neuer Amtsleiter des Personalamtes ist.

Die Landrätin und Herr Banditt überreichen Herrn Barz jeweils einen Blumenstrauß.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Robert Hänsch bringt seine Fragen zu den Vorlagen BV/013/2021 (Konzept zur barrierefreien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Uckermark) und BV/274/2021 (Radwege- und Unterhaltungskonzept für den Landkreis Uckermark) ein. Diese sind der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Die Landrätin sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

zu TOP 6: Aktuelle Stunde

zu TOP 6.1: Bericht der Landrätin

Der Bericht der Landrätin ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

zu TOP 6.2: Aussprache zum Bericht

Herr Ebeling kritisiert, dass das kürzlich erlassene Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Berlin-Brandenburg, in welchem der Regionalplan für die Landkreise Barnim und Uckermark für ungültig erklärt worden ist, im Bericht der Landrätin keine Berücksichtigung fand.

Die Landrätin informiert, dass am kommenden Freitag eine Gesprächsrunde mit dem Vorstand der regionalen Planungsgemeinschaft stattfinden wird, in der dieses Urteil

thematisiert werden soll. Auch muss zunächst die Urteilsbegründung abgewartet werden. Das weitere Vorgehen wird zu gegebener Zeit über die Presse bekannt gegeben.

zu TOP 7: Anfragen aus dem Kreistag

zu TOP 7.1: Radwege- und Unterhaltungskonzept

Vorlage: AF/241/2020

Fraktion BVB/Freie Wähler

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass die einreichende Fraktion eine schriftliche Antwort vom 22.01.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt die Fraktion BVB/Freie Wähler, ob sie die Beantwortung für ausreichend hält, was von Frau Wernicke verneint wird. Sie informiert, dass die Fraktion bereits eine neue Anfrage mit der Drucksachenummer AF/040/2021 eingereicht hat und weitere Zusatzfragen im Rahmen des TOPs 19 der heutigen Sitzung stellen wird.

zu TOP 7.2: Umgang mit Bränden an E-Fahrzeugen im Landkreis Uckermark

Vorlage: AF/245/2020

Fraktion BVB/Freie Wähler

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass die einreichende Fraktion eine schriftliche Antwort vom 25.11.2020 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt die Fraktion BVB/Freie Wähler, ob sie die Beantwortung für ausreichend hält, was von Frau Wernicke bestätigt wird.

zu TOP 7.3: Arbeit der Ordnungsämter

Vorlage: AF/247/2020

Gnauck, Hannes

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 16.12.2020 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt Herrn Gnauck, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Gnauck bestätigt wird.

zu TOP 7.4: Erkrankungsfälle des Personals der Ordnungsämter

Vorlage: AF/248/2020

Gnauck, Hannes

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 16.12.2020 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt Herrn Gnauck, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Gnauck bestätigt wird.

zu TOP 7.5: Kosten für die Ausstattung der Ordnungsämter**Vorlage: AF/249/2020****Gnauck, Hannes**

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 16.12.2020 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt Herrn Gnauck, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Gnauck bestätigt wird.

zu TOP 7.6: Personaleinsatz der Ordnungsämter**Vorlage: AF/250/2020****Gnauck, Hannes**

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 16.12.2020 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt Herrn Gnauck, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Gnauck bestätigt wird.

zu TOP 7.7: Kommunalvertretungen in der Corona-Zeit**Vorlage: AF/251/2020****Gnauck, Hannes**

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 29.12.2020 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt Herrn Gnauck, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Gnauck bestätigt wird.

zu TOP 7.8: Allgemeinverfügung der Landrätin des Landkreises Uckermark vom 29.Oktober 2020 über die Anordnung von Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen mit dem Virus SARS-CoV-2**Vorlage: AF/252/2020****Weide, David**

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 04.12.2020 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt Herrn Weide, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Weide verneint wird. Herr Weide reicht seine Zusatzfrage schriftlich ein.

zu TOP 7.9: Rapider Anstieg der Corona-Infizierten in der Uckermark**Vorlage: AF/271/2021****Gerlach, Hans-Otto, Dr.**

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 01.02.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er

fragt Herrn Dr. Gerlach, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Dr. Gerlach bestätigt wird.

zu TOP 7.10: Drogenkonsum

Vorlage: AF/272/2021

Ebeling, Rainer

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 08.02.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt Herrn Ebeling, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Ebeling bestätigt wird.

zu TOP 7.11: Virtueller Schulunterricht

Vorlage: AF/001/2021

Weide, David

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 27.01.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt Herrn Weide, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Weide verneint wird. Herr Weide reicht seine Zusatzfrage schriftlich ein.

zu TOP 7.12: Impfstoffmenge, Impfzentren und Impfstrategie in der Uckermark

Vorlage: AF/022/2021

Gnauck, Hannes

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 01.02.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt Herrn Gnauck, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Gnauck bestätigt wird.

zu TOP 7.13: Aktuelle Coronalage in der Uckermark

Vorlage: AF/031/2021

Hagenow, Torsten

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 03.02.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt Herrn Hagenow, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Hagenow bestätigt wird.

zu TOP 7.14: Vorfälle nach Impfungen

Vorlage: AF/032/2021

Hagenow, Torsten

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 03.02.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er

fragt Herrn Hagenow, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Hagenow bestätigt wird.

zu TOP 7.15: Besetzung des Leitungspostens des Impfzentrums

Vorlage: AF/033/2021

Gnauck, Hannes

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 18.02.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt Herrn Gnauck, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Gnauck bestätigt wird.

zu TOP 7.16: Blackout - Katastrophenschutz 2020/21

Vorlage: AF/035/2021

Hagenow, Torsten

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 24.02.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt Herrn Hagenow, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Hagenow bestätigt wird.

zu TOP 7.17: Ausbau / Sanierung der L 215

Vorlage: AF/036/2021

Fraktion BVB/Freie Wähler

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass die einreichende Fraktion eine schriftliche Antwort vom 01.03.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt die Fraktion BVB/Freie Wähler, ob sie die Beantwortung für ausreichend hält, was von Frau Wernicke bestätigt wird.

zu TOP 7.18: Personalentwicklung im Gesundheitswesen

Vorlage: AF/037/2021

Gnauck, Hannes

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 22.02.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt Herrn Gnauck, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Gnauck bestätigt wird.

zu TOP 7.19: Kooperation von Kitas und Schulen mit Dreist e.V. und pro familia e.V. sowie mit Betreibern des sog. Original Play

Vorlage: AF/038/2021

Gnauck, Hannes

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 24.02.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten

diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt Herrn Gnauck, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Gnauck bestätigt wird. Er kritisiert jedoch, dass in der Antwort zur Anfrage keine Aussage darüber zu finden war, dass eine Zusammenarbeit zwischen Vereinen wie Dreist e. V. oder pro familia e. V. und dem Landkreis Uckermark ausgeschlossen ist.

Die Landrätin informiert, dass im Bereich Kita der Landkreis Uckermark bzw. das Jugendamt lediglich beratende Behörde ist. Die Träger, die die Kitas betreiben, sind autonom in ihrer Aufgabenerfüllung.

zu TOP 7.20: Personalbedarfs- und Personalentwicklungsplanung im Landkreis Uckermark

Vorlage: AF/039/2021

Fraktion BVB/Freie Wähler

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass die einreichende Fraktion eine Zwischeninformation vom 24.02.2021 erhalten hat. Die Beantwortung soll bis 01.04.2021 erfolgen.

zu TOP 7.21: Radwegekonzept des Landkreises Uckermark

Vorlage: AF/040/2021

Fraktion BVB/Freie Wähler

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass die einreichende Fraktion eine schriftliche Antwort vom 26.02.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt die Fraktion BVB/Freie Wähler, ob sie die Beantwortung für ausreichend hält, was von Frau Wernicke verneint wird. Sie wird die Zusatzfragen im TOP 19 der heutigen Sitzung stellen.

zu TOP 7.22: Aktuelle Covid-19 Situation in der Uckermark / Stadt Templin

Vorlage: AF/041/2021

Engler, Harald

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 17.02.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt Herrn Engler, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Engler bestätigt wird.

zu TOP 7.23: Einhaltung des Konnexitätsprinzips seitens der Landesregierung

Vorlage: AF/050/2021

Gnauck, Hannes

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine Zwischeninformation vom 04.03.2021 erhalten hat. Die Beantwortung der Anfrage soll bis 19.03.2021 erfolgen.

zu TOP 7.24: Mobile Arbeit in der Kreisverwaltung**Vorlage: AF/054/2021****Krumrey, Axel**

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 22.02.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt Herrn Krumrey, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Krumrey bestätigt wird.

zu TOP 7.25: Homeschooling in der Pandemie**Vorlage: AF/055/2021****Krumrey, Axel**

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 02.03.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt Herrn Krumrey, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Krumrey bestätigt wird.

zu TOP 7.26: Unterschiedliche Impfstoffe**Vorlage: AF/056/2021****Gerlach, Hans-Otto, Dr.**

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 04.03.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt Herrn Dr. Gerlach, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Dr. Gerlach bestätigt wird.

zu TOP 7.27: FFP-2-Maskenpflicht bei der Kreistagssitzung am 10. März 2021**Vorlage: AF/060/2021****Weide, David**

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 08.03.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde. Er fragt Herrn Weide, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Weide bestätigt wird.

zu TOP 8: Anträge an den Kreistag**zu TOP 8.1: POC-Antigen-Schnelltest****Vorlage: AN/027/2021/1****CDU-Fraktion**

Herr Neumann teilt mit, dass die CDU-Fraktion den Antrag zurückzieht.

zu TOP 8.2: Nachbesetzung im Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

Vorlage: AN/028/2021

CDU-Fraktion

Herr Horst Herrmann wird als Nachrücker von Frau Magdalena Michalczyk als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung bestätigt. Herr Siegfried Schön ist bis dahin ordentliches Mitglied und nimmt dann wieder die Funktion des 1. Stellvertreters ein.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 8.3: Nachbesetzung im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport

Vorlage: AN/029/2021

CDU-Fraktion

Herr Horst Herrmann wird als Nachrücker von Frau Magdalena Michalczyk als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport bestätigt. Herr Andreas Meyer ist bis dahin ordentliches Mitglied und nimmt dann wieder die Funktion des 1. Stellvertreters ein.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 8.4: Wiederverwendung gebrauchter iPads der Kreistagsabgeordneten

Vorlage: AN/034/2021

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Bader merkt an, dass der Antrag auf die iPads der Abgeordneten abzielt, die sich noch in einem guten, gebrauchsfähigen Zustand befinden. Sofern die iPads für den Schulunterricht bzw. Homeschooling nicht verwendbar sind, können sie gern auch an Jugendclubs etc. für andere Zwecke ausgehändigt werden.

Die Landrätin wird beauftragt, die zurückgegebenen iPads der Kreistagsabgeordneten nicht verschrotten zu lassen, sondern in ihren Ausgangszustand zurücksetzen zu lassen und dem Bildungsamt zur Verfügung zu stellen. Das Bildungsamt soll entscheiden, welche Schulen, Vereine oder Initiativen diese zur Weitergabe an Familien mit Schulkindern erhalten.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 8.5: Bürgernahe Dienstleistungen - Führerscheinausgabe

Vorlage: AN/042/2021

SPD-Fraktion

Herr Meyer merkt an, dass ein Umtausch von Führerscheinen auch postalisch möglich ist. Der Bürger ist also nicht gezwungen, zur Führerscheinstelle nach Prenzlau zu fahren.

Herr Gnauck kritisiert den Wortlaut des Antrages, nach dem die Landrätin lediglich gebeten werden soll, weitere Dienstleistungen für das Fahrerlaubniswesen zu über-

tragen. Besser wäre hier die Formulierung der Beauftragung gewesen. Die AfD-Fraktion wird dem Antrag keine Zustimmung geben.

Die Landrätin teilt mit, dass sie sich der Bitte annehmen wird, sofern der Antrag beschlossen wird.

Herr Bischoff nimmt Bezug auf Herrn Meyers Äußerung und weist darauf hin, dass trotz Inanspruchnahme des Postweges dennoch ein persönliches Erscheinen in der Führerscheinstelle für einen Datenabgleich erforderlich bleibt. Dieses Verfahren sollte bürgernaher gestaltet werden.

Die Landrätin wird gebeten, neben dem bestehenden Angebot zur Beantragung und Ausgabe der „erstmaligen“ Fahrerlaubnis in der eigenen Gemeinde, weitere Dienstleistungen für das Fahrerlaubniswesen zu übertragen.

Ziel ist es, Fahrwege nach Prenzlau zu reduzieren. Wenn eine Änderung, die Verlängerung und insbesondere der anstehende Umtausch des Führerscheins notwendig werden, ist ein persönlicher Termin in der Prenzlauer Kreisbehörde nötig. Die genannten Aufgaben sollten den Verwaltungen in Templin, Angermünde, Schwedt und ggf. Prenzlau zur Erledigung, auch für das Gebiet der sog. Altkreise angeboten und durch Verwaltungsvereinbarung übertragen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 8.6: Zusätzliche Impfstellen in der Uckermark
Vorlage: AN/043/2021
SPD-Fraktion

Herr Gnauck spricht sich im Namen seiner Fraktion gegen den Antrag aus. Er plädiert dafür, den Beschlussvorschlag des Antrages dahingehend abzuändern, dass die Verwaltung beauftragt wird, die zweifache Corona-Schutzimpfung künftig an weiteren Orten im Landkreis zu ermöglichen. Die AfD-Fraktion wird dem Antrag keine Zustimmung geben.

Der Kreistag Uckermark unterstützt die Kreisverwaltung, neben dem zentralen Prenzlauer Impfzentrum die zweifache Corona-Schutzimpfung künftig an weiteren Orten im Landkreis Uckermark zu ermöglichen. Ziel ist die leichtere Erreichbarkeit für eine Impfung (2 Termine) im Flächenlandkreis Uckermark, insbesondere für unsere über 11.000 UckermärkerInnen über 80 Jahren, mitten im Winter. Die Impfbereitschaft würde steigen. Wir unterstützen deshalb die Kreisverwaltung, in Abstimmung mit Gemeinden, jetzt zusätzliche Impfstellen vorzubereiten und - sobald möglich – zu öffnen. Der Kreistag bittet, dies durch Öffentlichkeitsarbeit des Kreises zu begleiten.

Impfstellen kommen, neben dem Prenzlauer Impfzentrum in oder an Krankenhäusern in Angermünde, Templin und am Schwerpunktkrankenhaus Schwedt, ggf. in speziellen Arztpraxen, mobilen Impftagen in Gemeindehäusern oder z.B. durch Impfbusse (Landkreis Ostprignitz-Ruppin) in Betracht. Von regionalen Impfstellen aus, sind Hochbetagte oder nicht transportfähige BürgerInnen durch Hausbesuche der Impfärzte gut zu versorgen. Impftermine könnten über eine Vergabe vor Ort, durch

Anschreiben der Gemeinde oder ggf. über die bestehende Hotline koordiniert werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 8.7: Benennung neuer Mitglieder in den beratenden Ausschüssen
Vorlage: AN/044/2021
SPD-Fraktion

1. In der Folge der Niederlegung des Kreistagsmandates durch Herrn Frank Bretsch benennt die SPD-Fraktion folgende Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder für die beratenden Ausschüsse des Kreistages:

- Ausschuss für Regionalentwicklung (REA):

*Herrn Christian Hartphiel als Mitglied (bisher Frau Hanka Mittelstädt)
Frau Hanka Mittelstädt als stellvertretendes Mitglied (bisher Herr Christian Hartphiel)
Herrn Jens Wittstock als stellvertretendes Mitglied (bisher Herr Frank Bretsch)*

- Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport (KBSA):

*Herrn Jens Wittstock als Mitglied (bisher Herr Christian Hartphiel)
Herrn Christian Hartphiel als stellvertretendes Mitglied (bisher Herr Frank Bretsch)*

- Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit (ASGA):

Herrn Jens Wittstock als stellvertretendes Mitglied (bisher Herr Frank Bretsch)

- Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung (FRA):

Herrn Jens Wittstock als stellvertretendes Mitglied (bisher Herr Frank Bretsch).

2. Der Kreistag stellt die geänderte namentliche Ausschussbesetzung gemäß § 131 Absatz 1 i. V. mit § 43 Absatz 2 Satz 4 BbgKVerf und § 13 Absatz 2 Satz 3 Hauptsatzung durch deklaratorischen Beschluss fest.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

- Pause von 15:27 Uhr bis 15:53 Uhr -

zu TOP 8.8: Neubesetzung eines Mitgliedes in dem Verwaltungsrat der Sparkasse Uckermark
Vorlage: AN/045/2021
SPD-Fraktion

Der Kreistag wählt Frau Hanka Mittelstädt als Mitglied in den Verwaltungsrat der Sparkasse Uckermark in der Nachfolge für Herrn Frank Bretsch.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 8.9: Wahl eines neuen stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses

Vorlage: AN/046/2021

SPD-Fraktion

Der Kreistag wählt auf Vorschlag der SPD-Fraktion Herrn Jens Wittstock als neues stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses in der Nachfolge für Herrn Frank Bretsch.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 8.10: Berufung eines neuen sachkundigen Einwohners für den Ausschuss für Regionalentwicklung (REA)

Vorlage: AN/047/2021

SPD-Fraktion

Der Kreistag beruft auf Vorschlag der SPD - Fraktion gemäß § 131 Absatz 1 in Verbindung mit § 43 Absatz 4 Satz 1 BbgKVerf Herrn Nico-Marcel Winkler als neuen sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Regionalentwicklung (REA) in der Nachfolge für Herrn David Walsh.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 8.11: Berufung eines neuen sachkundigen Einwohners für den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport (KBSA)

Vorlage: AN/048/2021

SPD-Fraktion

Der Kreistag beruft auf Vorschlag der SPD - Fraktion gemäß § 131 Absatz 1 in Verbindung mit § 43 Absatz 4 Satz 1 BbgKVerf Frau Julia Wiedenhaupt als neue sachkundige Einwohnerin für den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport (KBSA) in der Nachfolge für Herrn Paul-Ivo Drenske.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 8.12: Antrag des Kreistages an den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg

Vorlage: AN/049/2021

CDU-Fraktion

Herr Neumann teilt mit, dass die CDU-Fraktion den Antrag zurückzieht.

zu TOP 8.13: Wahl eines neuen stimmberechtigten Mitgliedes des Kreisausschusses

Vorlage: AN/052/2021

SPD-Fraktion

Der Kreistag wählt auf Vorschlag der SPD - Fraktion Frau Hanka Mittelstädt als neues stimmberechtigtes Mitglied des Kreisausschusses in der Nachfolge für Herrn

Frank Bretsch. Herr Stefan Zierke nimmt wieder den Posten des 1. Stellvertreters ein.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 8.14: Wahl eines Regionalrates für die Regionalversammlung Uckermark/Barnim gemäß § 6 Absatz 2 Satz 1 RegBkPIG i. V. mit §131 Absatz 1 i. V. mit § 41 BbgKVerf

Vorlage: AN/053/2021

SPD-Fraktion

Der Kreistag wählt Herr Christian Hartphiel als Regionalrat in der Regionalversammlung Uckermark/Barnim in der Nachfolge für Herrn Frank Bretsch.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 8.15: Wahl eines stellvertretenden Regionalrates für die Regionalversammlung Uckermark/Barnim gemäß § 6 Absatz 2 Satz 1 RegBkPIG i. V. mit §131 Absatz 1 i. V. mit § 41 BbgKVerf

Vorlage: AN/057/2021

SPD-Fraktion

Der Kreistag wählt Herrn Olaf Theiß als stellvertretenden Regionalrat in der Regionalversammlung Uckermark/Barnim in der Nachfolge für Herrn Christian Hartphiel.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 8.16: Online-Sprechstunde der Landrätin

Vorlage: AN/058/2021

AfD-Fraktion

Herr Gnauck informiert, dass der Bürgermeister der Stadt Prenzlau bereits eine Online-Sprechstunde eingerichtet hat und sich diese großer Beliebtheit bei den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt erfreut. Diesem Beispiel soll mit vorliegendem Antrag auf Kreisebene gefolgt werden. Ziel ist eine Steigerung der Bekanntheit des Landratsamtes in der Bevölkerung sowie eine Aufwertung des Ansehens dieses Postens.

Herr Krumrey spricht sich gegen den Antrag aus und teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE den Antrag ablehnen wird.

Die Landrätin informiert, dass sie als Landrätin für den Aufbau der Verwaltung und deren Abläufe zuständig ist. Zu ihrem Kompetenzbereich zählt auch die etwaige Einrichtung einer Onlinesprechstunde. Sollte der vorliegende Antrag beschlossen werden, wäre sie in der Pflicht, den Beschluss zu beanstanden.

Die Landrätin führt weiter aus, dass die Kommunikation zwischen Bürger und Landrätin gut funktioniert. In der Regel wenden sich Bürger mit ihren Anliegen per Mail an die Landrätin. Diese werden entweder direkt beantwortet oder es wird ein persönlicher Termin mit der Landrätin vereinbart.

Der Kreistag möge beschließen:

Die Landrätin wird verpflichtet, eine feste Onlinesprechstunde einzurichten. Diese soll einmal im Monat an einem Wochentag, den die Landrätin selbst wählen kann, für die Dauer von mindestens einer Stunde und zwischen 18 und 20 Uhr stattfinden. Unbenommen der Möglichkeit außerordentlicher Online-Sprechstunden müssen zwischen zwei regulären Terminen jeweils wenigstens drei Wochen liegen.

Die Ankündigung der Termine der Onlinesprechstunden erfolgt mit mindestens vierwöchigem Vorlauf auf der Hauptseite des Internetauftrittes des Landkreises Uckermark (www.uckermark.de) sowie in allen von der Landrätin in ihrer Funktion als solche genutzten öffentlichen Netzwerken. Ankündigungen auf weiteren Seiten sowie in anderen Portalen und Netzwerken sind möglich.

Abstimmungsergebnis: *Nein: mehrheitlich*

zu TOP 9: Abberufung der Gleichstellungs- Behinderten- und Seniorenbeauftragten des Landkreises Uckermark

Vorlage: BV/263/2021

Der Kreistag beruft Frau Ute Armenat von ihren Funktionen als Gleichstellungsbeauftragte, als Beauftragte zur Integration von Menschen mit Behinderungen sowie als Seniorenbeauftragte mit Ablauf des 28.02.2021 ab.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

Die Landrätin und Herr Banditt wünschen Frau Armenat für die Zukunft alles Gute und überreichen ihr jeweils einen Blumenstrauß.

zu TOP 10: Benennung der künftigen Gleichstellungs- sowie Seniorenbeauftragten des Landkreises Uckermark

Vorlage: BV/264/2021/1

Herr Zierke teilt mit, dass die SPD-Fraktion sich bei der Abstimmung zur vorliegenden Vorlage enthalten wird, da aus Sicht der Fraktion die wichtigen Funktionen der Integrationsbeauftragten und der Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragten aufgrund der sehr umfassenden Aufgabengebiete nicht in einer Stelle vereint werden sollten.

Mit Wirkung vom 01.03.2021 benennt der Kreistag gemäß § 15 Absatz 1 der Hauptsatzung des Landkreises Uckermark (Hauptsatzung) Frau Tamara Gericke zur Gleichstellungs- sowie Seniorenbeauftragten des Landkreises Uckermark.

Abstimmungsergebnis: *Ja: 23 Nein: 9 Enthaltungen: 12*

Die Landrätin und Herr Banditt beglückwünschen Frau Gericke zur Benennung und überreichen ihr jeweils einen Blumenstrauß.

zu TOP 11: Personalbedarfs- und Personalentwicklungsplanung des Landkreises Uckermark für den Zeitraum 2021-2025
Vorlage: BR/262/2021

Frau Wernicke nimmt Bezug auf die Anfrage AF/039/2021 und erläutert, dass die Kontrolle der Erfüllung der dem Landkreis obliegenden Aufgaben Pflicht der Abgeordneten ist. Hierfür ist die Kenntnis über die einzelnen Aufgaben erforderlich, aus denen sich der erforderliche Personalbedarf ableiten lässt. Aus diesem Grund ist die Anfrage AF/039/2021 gestellt worden. Frau Wernicke fragt, ob in der nächsten Sitzung des Kreistages das Thema der Personalbedarfs- und Personalentwicklungsplanung erneut aufgegriffen wird.

Die Landrätin erläutert, dass eine Antwort auf die Anfrage bis 01.04.2021 bereits zugesichert worden ist. Sie merkt an, dass sie als Leiterin der Verwaltung den Personalbedarf und den Zuwachs von Stellen im Blick hat. Sie betont, dass jede neue Stelle stets mit einer bestimmten Aufgabe verbunden ist, die durch den Landkreis zu erfüllen ist.

Frau Wernicke teilt mit, dass die Fraktion BVB/Freie Wähler einverstanden damit wäre, wenn die Anfrage AF/039/2021 erst nach dem 01.04.2021 beantwortet wird, um die Verwaltung in der gegenwärtigen schwierigen Lage nicht noch weiter unter Druck zu setzen.

Die Landrätin erwidert, dass der Termin 01.04.2021 eingehalten werden wird.

Der Kreistag nimmt die Personalbedarfs- und Personalentwicklungsplanung des Landkreises Uckermark für den Zeitraum 2021 bis 2025 zur Kenntnis.

zu TOP 12: Änderung zum Stellenplan 2021
Vorlage: BV/267/2021

1.
Zuführung von zwei Stellen (2,0 VZE) für logopädische Fachkräfte im Jugendamt sowie Zuordnung der Stellen vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

2.
Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) Sachbearbeiter Praxisberatung/ Übergangsmangement Kita-Schule und Hort im Jugendamt sowie Zuordnung der Stelle vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe S 11b Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

3.
Zuführung von zwei Stellen (2,0 VZE) für die Ausbildung zum Vermessungstechniker im Katasteramt sowie Zuordnung der Stellen zum Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD).

4.

Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) Sozialarbeiter Psychiatrie im Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheits- und Veterinärarnes sowie die Zuordnung der Stelle vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe S 14 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

5.

Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) Sachbearbeiter ordnungsbehördliche Aufgaben im Gesundheits- und Veterinärarnes sowie die Zuordnung der Stelle vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 9c Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

6.

Zuführung von zwei Stellen (2,0 VZE) Gesundheitsaufseher im Gesundheits- und Veterinärarnes sowie die Zuordnung der Stellen vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

7.

Zuführung von zwei Stellen (2,0 VZE) Sachbearbeiter Dokumentation/elektronische Datenverarbeitung im Gesundheits- und Veterinärarnes sowie die Zuordnung der Stellen vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 6 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

8.

Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) Zahnarthelfer im Zahnärztlichen Dienst des Gesundheits- und Veterinärarnes sowie die Zuordnung der Stelle vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 5 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

9.

Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) SB Gesundheitsdienst im Gesundheits- und Veterinärarnes sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 5 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

10.

Zuführung von einer Stelle (0,8 VZE) Sachbearbeiter Baulasten im Bauordnungsamt sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

11.

Zuführung einer Stelle (1,0 VZE) Netzwerkkoordinator/Sozialberater im Sozialamt sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 9b Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

12.

Umwandlung der Stelle Sachbearbeiter Haushalt in Sachbearbeiter Haushalt/Fördermittel/Vergabe im Amt für Kreisentwicklung/Bau- und Liegenschaften sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

13.

Umwandlung der Stelle Amtsleiter im Personalamt von einer Beamtenstelle in eine Angestelltenstelle sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 14 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

14.

Umwandlung der Stelle Mitarbeiter vermessungstechnische Außendienst in Geomatiker im Kataster- und Vermessungsamt sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

15.

Umwandlung der Stelle Sekretärin in Sachbearbeiter Gebäudeüberwachung/Sekretariat/Haushalt im Kataster- und Vermessungsamt sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 6 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

16.

Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) SB Prävention, Tierseuchen im Landwirtschafts- und Umweltamt sowie Zuordnung der Stelle vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

17.

Neubewertung von Stellen (informativ)

Lfd. Nr.	Amt	Stellenbezeichnung	Stellenumfang (VZE)	Art	Bewertung EG	
					Alt	neu
1	40	SB Haushalt	1,0	Herabbewertung	7	6
2	65	SB Wirtschaftsförderung	1,0	Herabbewertung	11	9c

18.

Abbau von Stellen (informativ)

Folgende Stellen wurden zum 01.01.2021 abgebaut:

- SB Leistungsgewährung im Jobcenter (2,0 VZE)

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 13: Konzept zur barrierefreien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Uckermark

Vorlage: BV/013/2021

Der Kreistag beschließt das Konzept zur barrierefreien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Uckermark.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 14: Errichtung und Betreibung einer Gemeinschaftsunterkunft in Schwedt (Weiterentwicklung des bisherigen Wohnverbundes Schwedt zur Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen)

Vorlage: BV/014/2021

Herr Weide fragt, wie hoch der Kaufpreis für die Immobilie sein wird. Des Weiteren möchte er wissen, ob tatsächlich Sanierungsarbeiten an der Immobilie notwendig sind. Wenn ja, warum werden nicht nur notwendige Sanierungsarbeiten durchgeführt. Darüber hinaus fragt er, ob der Landkreis dieses Bauprojekt vollständig aus dem Kreishaushalt finanziert oder ob auch Förderungen seitens des Landes oder des Bundes möglich sind.

Die Landrätin sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Gnauck kritisiert die geplante Errichtung und Betreibung einer Gemeinschaftsunterkunft in Schwedt und teilt mit, dass die AfD-Fraktion die Vorlage ablehnen wird.

Der Kreistag beschließt, der Landrätin als Vertreterin in der Gesellschafterversammlung gemäß § 97 Abs. 1 Satz 5 BbgKVerf folgende Weisung zu erteilen:

1.

Als Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der UDG mbH erteilt die Landrätin durch Gesellschafterbeschluss dem Geschäftsführer der UDG mbH Weisung, er möge als Vertreter der Gesellschafterversammlung der UEG mbH dem Geschäftsführer der UEG mbH durch Gesellschafterbeschluss Weisung erteilen ab 01.04.2021 eine barrierefreie Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen in Schwedt, Flemisdorfer Straße 21-27 für ca. 200 Asylsuchende zu errichten.

2.

Zudem erteilt die Landrätin als Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der UDG mbH durch Gesellschafterbeschluss dem Geschäftsführer der UDG mbH Weisung, er möge als Vertreter der Gesellschafterversammlung der UEG mbH dem Geschäftsführer der UEG mbH durch Gesellschafterbeschluss Weisung erteilen, er möge als Vertreter der Gesellschafterversammlung der gUB mbH dem Geschäftsführer der gUB mbH durch Gesellschafterbeschluss Weisung erteilen, eine barrierefreie Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen in Schwedt, Flemisdorfer Straße 21-27 für ca. 200 Asylsuchende zu betreiben.

3.

Der Kreistag beauftragt die Landrätin alle notwendigen Verträge abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 15: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zum Jahresabschluss 2019

Vorlage: BV/021/2021

Der Kreistag genehmigt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen zum Jahresabschluss 2019.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 16: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im IV. Quartal 2020

Vorlage: BR/018/2021

Die aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im IV. Quartal 2020 werden zur Kenntnis genommen.

zu TOP 17: Aufbau und Betrieb des Impfzentrums

Vorlage: BV/006/2021

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen für den Aufbau und den Betrieb des Impfzentrums in Prenzlau, Berliner Straße 29, in der Sporthalle der Gesamtschule mit Grundschulteil „Carl Friedrich Grabow“ durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 18: Umsetzung des Anspruchs auf kostenlosen Zugang zu Corona-PoC-Tests im Rahmen der neugefassten Coronavirus-Testverordnung

Vorlage: BV/061/2021

Herr Weide teilt mit, dass er gegen die Vorlage stimmen wird. Eine Ausweitung der Testungen führt seiner Meinung nach zu einem Ansteigen der Inzidenz und damit zu einer Verlängerung der die Freiheit der Bürger einschränkenden Maßnahmen.

Herr Bischoff spricht sich für die Vorlage aus, gibt jedoch zu bedenken, dass die Möglichkeit geschaffen werden muss, außerhalb der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr sowie auch außerhalb der Mittelzentren im ländlichen Raum zu testen.

Bezüglich der Äußerung von Herrn Weide informiert Herr Wichmann, dass eine Ausweitung der Testungen nachweislich zu einem Absinken der Inzidenz führt, da infizierte Personen, die noch keine Symptome aufweisen, mittels Testung bestimmt werden können, bevor diese unbemerkt weitere Personen infizieren können.

Der Kreistag bevollmächtigt die Landrätin mit der Umsetzung und der finanziellen Regelung des Anspruchs auf kostenlosen Zugang zu Corona-PoC-Tests im Rahmen der neugefassten Coronavirus-Testverordnung. Hierzu sollen in den Mittelzentren Prenzlau, Schwedt, Angermünde und Templin 4 entsprechende Testzentren errichtet und betrieben werden. Die Landrätin informiert den Kreistag über die Umsetzung.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

**zu TOP 19: Radwege- und Unterhaltungskonzept für den Landkreis Uckermark
Vorlage: BV/274/2021**

Frau Bader kritisiert, dass im Konzept keine Aussagen darüber enthalten sind, wie mit dem Radverkehr auf durch Autos befahrenen Straßen ohne Radweg umgegangen wird.

Frau Wernicke merkt kritisch an, dass der Landkreis keinen Einfluss darauf hat, welcher Radweg finanziell durch den zuständigen Landesbetrieb unterstützt wird. Die Beantragung hierfür hat nämlich durch die Kommunen zu erfolgen. Frau Wernicke bittet im Namen der Fraktion BVB/Freie Wähler um Überarbeitung des vorliegenden Konzeptes dahingehend, dass genau dargelegt wird, wie der Landkreis die Kommunen im Radwegeausbau begleiten und unterstützen soll.

Herr Bretsch informiert, dass kürzlich ein neues Stadt-Land-Programm zur Förderung von Radwegen ins Leben gerufen wurde. Seitens der Kreisverwaltung wird eine Konferenz mit den Kommunen einberufen, in der dieses neue Programm erörtert wird.

1. Die Abgeordneten stimmen darin überein, dass die Radinfrastruktur im Landkreis Uckermark weiterentwickelt und unterhalten werden muss. Das vorgelegte Radwege- und Unterhaltungskonzept ist für die nächsten 3 Jahre die Grundlage für die weitere Entwicklung der Radwegeinfrastruktur im Landkreis und dient als Grundlage für die Einwerbung von Fördermitteln sowie die Ausgestaltung eines Pflege- und Instandhaltungsansatzes.

2. Der Kreistag genehmigt für das Haushaltsjahr 2021 eine außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung in Höhe von 100.000,00 Euro für die Umsetzung des Radwege- und Unterhaltungskonzepts.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

**zu TOP 20: Vertrag mit der Uckermärkischen Kulturagentur gGmbH über ein Orchesterangebot
Vorlage: BV/270/2021/1**

Herr Hartphiel bedankt sich bei Herrn Bischof für die gute Arbeit in den letzten Jahren sowie bei den Musikerinnen und Musikern des Preußischen Kammerorchesters für die geleistete Treue über die Jahre. Er bedankt sich weiterhin bei der Landrätin und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die vorliegende Beschlussvorlage.

Herr Krumrey spricht sich im Namen der Fraktion DIE LINKE für die Vorlage aus und betont in diesem Zusammenhang die Leistung des Preußischen Kammerorchesters als das kleinste öffentlich finanzierte Orchester Deutschlands.

- Pause von 17:25 Uhr bis 17:45 Uhr -

Der Kreistag stimmt dem als Anlage beigefügten Vertrag über die Förderung eines Orchesterangebots durch die Uckermärkische Kulturagentur zu.

2.

Der Kreistag genehmigt für das Haushaltsjahr 2021 die überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung in Höhe von 53.070,00 € auf Basis des beigefügten Vertrages über die Förderung eines Orchesterangebots durch die Uckermärkische Kulturagentur.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 21: Zustimmung gemäß § 70 (1) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) zu außerplanmäßigen Auszahlungen - Ausbau der K 7308, Ortsdurchfahrt Schönow

Vorlage: BV/002/2021

Der Kreistag genehmigt die außerplanmäßige Auszahlung auf dem Produktkonto 54210.0961120 in Höhe von 903.320,00 € für den Ausbau der K 7308, Ortslage Schönow.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 22: Ausgleichszahlungen an vertraglich gebundene Unternehmen im Schülerspezialverkehr

Vorlage: BR/273/2021

Der Kreistag nimmt den Arbeitsstand zur Umsetzung des Beschlusses des Kreistages des Landkreises Uckermark (BV/177/2020) vom 23.09.2020 zur Gewährung von Ausgleichszahlungen an vertraglich gebundene Unternehmen im Schülerspezialverkehr zur Kenntnis.

zu TOP 23: Neue Beratungsstelle des Pflegestützpunktes Uckermark in Tempelin

Vorlage: BR/004/2021

Die Mitglieder des Kreistages nehmen die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen:

gez. Wolfgang Banditt
Vorsitzender des Kreistages

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Björn Franke
Schriftführer